

Sadeln, Detlev von: »Zeichnungen des Tizian« (Berlin: P. Cassirer)	Lw. Rm. 40.—
Amerikanische Ausg. (New York: Macmillan)	\$ 22.50
Söver, Otto: »Das Eisenwerk« (New York: Wenke)	Lw. Rm. 36.—
Amerikanische Ausgabe (New York: Wenke)	\$ 15.—
Meier-Graefe, Julius: »Vincent van Gogh« (München: Piper)	Sp. Rm. 4.—
Englische Ausgabe (London: Medici Soc.)	10 sh. 6 d
Amerik. Ausg. (New York: Payson & Clarke)	\$ 3.—
Corti, Egon Casar Conte: »Maximilian und Charlotte von Mexiko« (Wien: Amalthea-Verlag)	Plw. Rm. 32.—
Englische Ausgabe (London: Knopf)	sh. 50
Amerikanische Ausgabe (New York: Knopf)	\$ 12.50
Corti: »Der Aufstieg des Hauses Rothschild« (Leipzig: Insel-Verlag)	Lw. Rm. 14.—
Englische Ausgabe (London: Gollancz)	sh. 25
Amerikanische Ausg. (New York: Cosmopolitan)	\$ 5.—
Corti: »Das Haus Rothschild in der Zeit seiner Blüte« (Leipzig: Insel-Verlag)	Lw. Rm. 14.—
Englische Ausgabe (London: Gollancz)	sh. 25
Federn, Karl: »Michelien« (Wien: König)	Rm. 6.—
Englische Ausgabe (London: Allen & Unwin)	12 sh. 6 d
Franz Joseph, Prinz von Hohenzollern: »Emden« (Leipzig: Eckstein)	Lw. Rm. 6.—
Englische Ausgabe (London: Jenkins)	12 sh. 6 d
Gundolf, Friedrich: »Caesar« (Berlin: Bondi)	Lw. Rm. 8.—
Amerikanische Ausg. (New York: Macy-Maffius Banuard Press)	\$ 5.—
Günther, Hans A. F.: »Rassenkunde Europas« (München: J. F. Lehmann)	Lw. Rm. 8.—
Amerikanische Ausgabe (New York: Dutton)	\$ 4.00
Herr, Friedrich: »Rasse und Kultur« (Leipzig: Kröner)	Lw. Rm. 11.—
Amerikanische Ausg. (New York: Macmillan)	\$ 7.50
Kannegießer, Hans: »Gallipoli« (Berlin: Schliesen-Verlag)	Lw. Rm. 7.50
Englische Ausgabe (London: Hutchinson)	sh. 21
Keyserling, Herm. Graf: »Das Spektrum Europas« (Heidelberg: Kampmann)	Rm. 9.50
Englische Ausgabe (London: Cape)	sh. 21
Amerikanische Ausgabe (New York: Harcourt)	\$ 5.—
Liman von Sanders, Otto: »Fünf Jahre Türkei« (Berlin: Scherl)	Plw. Rm. 4.50
Englische Ausgabe (London: Baillière)	sh. 16
Marcu, Valeriu: »Ventin« (Leipzig: Vist)	Lw. Rm. 9.—
Englische Ausgabe (London: Gollancz)	sh. 21
Amerikanische Ausg. (New York: Macmillan)	\$ 5.—
Mag, Prinz von Baden: »Erinnerungen und Dokumente« (Stuttgart: Dtsche. Verlags-Anst.)	Lw. Rm. 14.—
Englische Ausgabe (London: Constable)	sh. 42
Amerikanische Ausg. (New York: Scribner)	\$ 10.—
Rathlef-Keilmann, H. von: »Anastasia« (Leipzig: Grethlein & Co.)	Lw. Rm. 6.80
Englische Ausgabe (London: Putnam)	sh. 21
Stegemann, Hermann: »Das Trugbild von Versailles« (Stuttgart: Dtsche. Verl.-Anst.)	Lw. Rm. 12.—
Amerikanische Ausgabe (New York: Knopf)	\$ 5.—
Stieve, Friedrich: »Deutschland und Europa« (Berlin: Verlag f. Kulturpolitik)	Sp. Rm. 5.—
Englische Ausgabe (London: A. Paul)	10 sh. 6 d
Baedeker, Karl: »Süddeutschland« (Leipzig: Baedeker)	Lw. Rm. 10.—
Amerikanische Ausgabe (New York: Scribner)	\$ 5.50
Baedeker, Karl: »Die Schweiz« (Leipzig: Baedeker)	Lw. Rm. 12.—
Amerikanische Ausgabe (New York: Scribner)	\$ 5.50
Trinkler, Emil: »Quer durch Afghanistan nach Indien« (Berlin: Gnadenfeld)	Lw. Rm. 8.50
Amerikanische Ausgabe (Boston: Houghton)	\$ 4.—
Guenther-Schulze, A.: »Elektrische Gleichrichter und Ventile« (Wittenberg: Biemsen)	Plw. Rm. 6.20
Amerikanische Ausg. (New York: Wiley)	\$ 4.—
Reinthaler, Franz: »Die Kunstseide und and. seidenglanzende Fasern« (Berlin: Springer)	Lw. Rm. 14.40
Englische Ausgabe (London: Chapman & Hall)	sh. 21
Curry, Manfred: »Die Aerodynamik des Segels« (Dresden: Huber)	Lw. Rm. 12.—
Englische Ausgabe (London: Bell)	sh. 25

Die auffallend großen Preisunterschiede erklären sich nicht einfach aus der Notwendigkeit der Honorarzählung an den Autor und den Übersetzer, auch nicht aus einer hier und da vielleicht vorhandenen besseren Ausstattung, sondern im wesentlichen aus den Produktionsbedingungen, die in Deutschland doch noch etwas günstiger sind als in den beiden anderen Ländern, und aus dem offenbaren Verzicht auf einen größeren Gewinn aus dem deutschen Buch. Die höheren englisch-amerikanischen Preise sind gleichzeitig allerdings auch ein Beweis für die größere Zahlungsfähigkeit und -willigkeit des Publikums in diesen Staaten, dessen Durchschnittseinkommen — vor allem in Amerika — eben weit über dem deutschen liegt.

Im letzten Grunde aber widerlegen die Preisvergleiche mit Entschiedenheit die Mär vom »teuren« deutschen Buch. Wenn unsere Originalausgaben um 50 v. H., sehr oft aber um 100—200% und mehr billiger sind als die Übertragungen, so ist das ein schlagender Beweis für unsere Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt, die übrigens von den Fachleuten schon seit Jahren nicht mehr bestritten und nur vom Publikum z. Tl. noch nicht erkannt wird. Vollends klar wird jedoch die absolute Billigkeit des deutschen durchschnittlichen Buches, wenn man die Übersetzungen ins Deutsche mit den Originalen in englischer Sprache vergleicht. Auch da findet man nicht bloß ausnahmsweise, sondern in der Regel eine Preisgestaltung, die sehr günstig für das deutsche Buch ausfällt, und es fehlen hier durchaus die hohen Aufschläge gegenüber den Originalausgaben, die in der oben abgedruckten Liste so sehr verblüffen.

Selbstverständlich soll nicht verschwiegen werden, daß einzelne englisch-amerikanische Ausgaben gelegentlich auch billiger sind als das deutsche Original. So hat Putnam, New York, den »Goethe« von Emil Ludwig zum Preise von \$ 5.— herausgebracht (gegen Rm. 28.— für das deutsche Buch) und Knopf hat das Bagnis unternommen, vom »Zauberberg« eine Volksausgabe für \$ 3.50 erscheinen zu lassen (deutscher Preis Rm. 20.—), nachdem die erste Ausgabe für \$ 6.— nicht den erwarteten Erfolg brachte. Gleichzeitig erschien bei Seder, London, die Volksausgabe des Zauberbergs für 7 sh. 6 d, nachdem die erste Ausgabe mit 18 sh. bereits 1927 herausgegeben wurde. Auch Fülöp-Millers »Geist und Gesicht des Bolschewismus« setzt Knopf mit \$ 6.— etwas billiger an als die Originalausgabe (Rm. 30.—), während Londoner Verleger mit »Jettchen Gebert« (3 sh. 6 d gegen Rm. 8.—) und den »Fuggerzeitungen« (3 sh. 6 d gegen Rm. 9.—) billiger herauskamen als die deutschen Originalverleger. Allein das sind offenkundige, spärliche, durch die Ausstattung als Volksausgaben bedingte Ausnahmen, die am Gesamtbild nichts zu ändern vermögen.

Auf den geringen Anteil Deutschlands an den Übersetzungen ins Englische muß wiederum mit Bedauern hingewiesen werden, denn die vorhandene Nachfrage nach bestimmten Kategorien deutscher Werke in Übertragung wird von den englisch-amerikanischen Verlegern nicht befriedigt. Ein sorgfältiges, bis ins einzelne gehendes Studium der Auslandsmärkte und ihres Bedarfs an übersetzten deutschen Werken sollte allmählich auch hier Wandel schaffen können.

### Deutschland.

Englische Übersetzungen von Werken deutscher Autoren in deutschen Verlagen. Nach dem »Wöchentlichen Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels«. Herausgegeben vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Bearbeitet von der Deutschen Bücherei, Jahrgang 1928.

Addresses at the ceremony of conferring honorary degrees upon the Foreign minister Gustav Stresemann and the Ambassador of the United States Jacob Gould Schurman in the Convocation Hall of the Heidelberg University, May 5, 1928. [Reden bei dem Akt der Ehrenpromotionen des Reichsministers Dr. Stresemann und des Botschafters der Vereinigten Staaten Dr. Schurman in der Aula der Universität Heidelberg, 5. Mai 1928.] Translated from the German. Heidelberg: Carl Winter, Verl. 1928. 36 S. gr. 8°.

Baedeker, Karl: Switzerland together with Chamonix and the Italian lakes. Handbook for travellers. With 81 col. maps, 30 col. town plans, and 15 panoramas. 27. rev. ed. Leipzig: K. Baedeker, 1928. LIV, 618 S. kl. 8°. Lw. 15.—